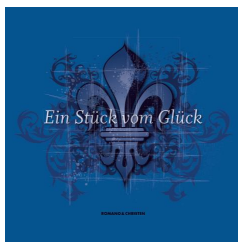


# Komfort und Flexibilität dank Finanzierungslösung: Ein echtes „Stück vom Glück“

Das Thema Finanzierung nicht nur mit der Bank anschauen, sondern von sich aus frühzeitig das Gespräch mit Romano & Christen suchen – Ein unter Umständen ganz entscheidender Schlüssel zum Traumhaus oder zur Traumwohnung.

Das Traumobjekt ist gefunden. Doch was, wenn in Bezug auf die Finanzierung noch Unklarheiten existieren oder es an kurzfristig verfügbarer Liquidität fehlt? Was wenn die eigene Hausbank kein „grünes Licht“ gibt? Ist dann der Traum vom Eigenheim schon wieder vorbei? Oder gibt es weitere Finanzierungsösungen, von welchen die Interessenten gar nichts wissen? Die Erfahrung zeigt: Wer das Thema Finanzierung nicht nur mit der Hausbank anschaut, sondern gleich von Beginn an Romano & Christen einbezieht, ist klar im Vorteil – insbesondere, weil neue Wege sichtbar werden und dadurch für den Interessenten ein echtes „Plus“ an Komfort entsteht.



Das Interview mit Herrn Fassbind, Käufer einer exklusiven Terrassenwohnung in Vitznau, gibt einen Einblick, welche „Stolpersteine“ selbst finanziell solid aufgestellten Personen bei der Finanzierung des Eigenheims Schwierigkeiten bereiten können und wie dank einer innovativen Finanzierungslösung seitens Romano & Christen der Traum vom Eigenheim doch noch verwirklichen konnte.

**Herr Fassbind, Heute sind Sie glücklicher Besitzer einer exklusiven Terrassenwohnung in Vitznau, können Sie es überhaupt schon realisieren?**

Ja. Heute kann ich es realisieren. Auch seitdem wir einen Einblick in die erste ausgebaute Musterwohnung bekommen haben, weiss ich zu hundert Prozent, dass wir einen sehr guten Entscheid getroffen haben. Wir haben mehrere Objekte von diversen Architekten angeschaut, vor allem im Raum Zug-Luzern, haben aber auch viele Wohnungen gesehen, die nicht unseren Bedürfnissen entsprachen. Meiner Frau war Seesicht wichtig, mir persönlich die Ausrichtung an der Sonne, also dass man den ganzen Tag Licht in der Wohnung hat. Der Baustil von Romano & Christen hat uns schon immer sehr gut gefallen. Bei der 4 ½ Zimmer Terrassenwohnung in Vitznau hat dann einfach alles zusammengepasst. Da haben wir es gespürt: Ja das ist unser Traum, da möchten wir wohnen, in diese Wohnung haben wir uns verliebt.

**Sie haben gesagt, dass Sie sich in die Wohnung verliebt haben. War Ihnen ab diesem Zeitpunkt bereits klar, dass Sie diese auch erwerben?**

Ja, im Prinzip schon. Wir wussten, dass wir rasch zuschlagen müssen, denn es gab ja noch weitere Interessenten für „unsere“ Wohnung. Wir haben mehrere Banken besucht, damals mit dem Gedanken „die Sache kurz zu regeln“. Als finanziell gut aufgestellter Inhaber und Geschäftsführer einer eigenen Firma, die seit über 25 Jahren modulare Mikro-Lasermaschinen produziert und in dieser Sparte zu den Weltmarktführern gehört, war ich mir damals nicht bewusst, was noch auf uns zukommt...

Sehen Sie... Meine Firma ist gesund, ich beschäftige zahlreiche Mitarbeiter und das Unternehmen erzielt jedes Jahr mehrere Millionen Umsatz. Die finanziellen Mittel sind bei mir absolut vorhanden. Da ich mir aus steuerlichen Überlegungen jeweils nur einen Minimal-Lohn auszahle, hatte ich ein Problem, mit welchem ich so nicht gerechnet hätte: Erstens konnte ich der Bank nur Lohnauszüge mit verhältnismässig „kleinen“ Beträgen zeigen, zweitens fehlten mir sofort verfügbare liquide Mittel – denn mein Geld ist ja in meiner Firma angelegt.

**Sie verkaufen diese Firma, richtig?**

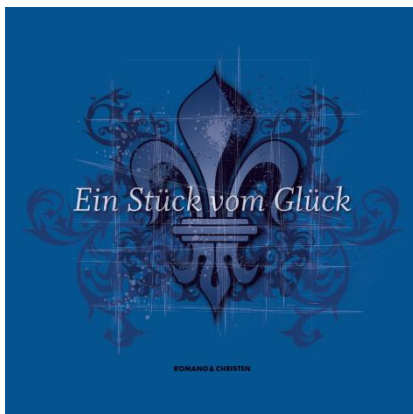
Ja. Heute bin ich in einer anderen Situation als noch vor rund 30 Jahren, wo ich die Firma mit viel Pioniergeist aufgebaut habe. Heute freue ich mich auf meinen dritten Lebensabschnitt, den ich jetzt zusammen mit meiner Frau geniessen darf – ohne täglich an die Firma zu denken. Der Verkaufsprozess ist bereits im Gang, ich rechne damit, dass wir Ende Jahr, spätestens aber zu Beginn 2015 einen Käufer gefunden haben.

**Das heisst also die Mittel und die Liquidität waren in Aussicht gestellt, aber Sie konnten nicht sofort darauf zugreifen?**

Ja, genau. Sobald meine Firma verkauft ist, habe ich auch wieder vollen, sofortigen Zugriff auf ausreichend finanzielle Mittel. Ich könnte dann theoretisch mehrere Wohnungen kaufen. Als ich zusammen mit meiner Frau unser Traumobjekt, die Terrassenwohnung in Vitznau gefunden habe, war dies nicht der Fall: Die Mittel waren vorhanden, aber eben, halt einfach nicht „flüssig“. Mehrere Banken, die ich besucht habe, haben den zukünftigen Verkauf meiner Firma in ihre Finanzierungsüberlegungen jedoch nicht so miteinbezogen, wie ich mir dies gewünscht hätte. Das war nicht einfach für mich und bereitete mir viele schlaflose Nächte. So gesehen haben wir unsere Traumwohnung einfach in einem für uns ungünstigen Moment gefunden. Ich wusste zu hundert Prozent, dass ich den vollen Kaufpreis ohne Probleme zahlen kann, einfach zeitlich verschoben. Doch was soll man in einem solchen Fall machen: Entweder man greift zu oder die Traumwohnung ist weg.

**Und dann hat es doch geklappt...**

Ja, am Ende konnten wir eine Lösung mit einer regional ansässigen Bank realisieren! Dass ich heute glücklicher Wohnungsbesitzer bin, verdanke ich aber vor allem Romano & Christen. Herr Prevost, Finanz-Verantwortlicher von Romano & Christen hat mir im Gespräch die Möglichkeiten des Angebots „Ein Stück vom Glück“ aufgezeigt und mir dadurch neue Perspektiven eröffnet. Im Endeffekt hat mir Romano & Christen ein zeitlich befristetes Darlehen zu klar definierten Konditionen gewährt und so im Sinne einer „Überbrückungsfinanzierung“ genau jenen Beitrag geleistet, der mir zu meinem Glück noch gefehlt hat. Auch hat Herr Prevost für mich zahlreiche Gespräche mit Banken geführt und mir dadurch viel Last von den Schultern genommen. Als mich Herr Prevost angerufen hat und mir mitgeteilt hat, dass alles klappt, ist mir ein Stein vom Herzen gefallen. Ich kann jedem zukünftigen Interessenten empfehlen, das Thema Finanzierung, insbesondere bei allfälligen Fragezeichen oder Unklarheiten möglichst frühzeitig von sich aus anzusprechen. Und das Gespräch suchen – und zwar nicht nur mit der Bank, sondern auch direkt mit Romano & Christen. Hätte ich dies nicht gemacht, wäre ich heute sehr wahrscheinlich kein glücklicher Hausbesitzer. Sicher... Es mag Personen geben, die das Thema Finanzierung lieber alleine anschauen. Dabei wird aber oft vergessen, dass Architekten und Immobilienverkäufer über ein etabliertes Beziehungsnetz zu Banken und Finanzinstitute verfügen und massgeschneiderte Finanzierungs-lösungen für genau ihre Produkte kennen. Auch ist es ja überhaupt keine Schande, eigene Unklarheiten im Hinblick auf die Finanzierung anzusprechen. Man kann sicher gehen, dass man nicht der Erste ist, der mit einer solchen Frage kommt. Romano & Christen hat all meine Anliegen sehr seriös und ernst genommen und mir nicht nur wertvolle Kontakte vermittelt, sondern durch die individuelle Beratung auch einen echten Top-Service mit einem für mich sehr komfortablen Mehrwert geleistet. Bei mir auf jeden Fall war genau das der Grund, warum ich heute überglücklicher Hausbesitzer bin. Ich habe mein Stück vom Glück gefunden.



### **Ein Stück vom Glück – und so funktioniert es...**

Mit unserem Angebot, exklusiv für Objekte von Romano & Christen können wir Ihnen bis zu 10% des Kaufpreises einen Finanzierungsbeitrag leisten. Sie benötigen weniger Eigenmittel und können Ihren Traum jetzt realisieren. Ihr Darlehen entspricht einer Festhypothek zum Zins von 3 Prozent mit einer Laufzeit von 8 Jahren und wird nicht amortisiert. Ausserdem unterstützen wir Sie auch gerne bei den Abklärungen mit Banken und Finanzinstituten.

Für einen genaueren Einblick steht Ihnen Herr Gian-Andrea Prevost gerne zur Verfügung: 041 318 02 08 / [prevost@romanochristen.ch](mailto:prevost@romanochristen.ch)